

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Feuchtwiese 700 m südöstlich Schwetzin						X								0 4 0 7 - 1 3 4 - 4 0 4 0							
Standort /Geologie																					
Bachniederung mit Quellaustritten																					
Naturraum						Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz								Luftbild-Nr.							
3 0 0														1 6 1							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha							
Güstrow						Groß Wüstenfelde								Länge in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m							
19115														max. Breite in m							
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								Film-Nr.							
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP FND NP FiB								Bild-Nr.							
						NSG LSG BR FFH-Geb.															
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat															
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode									
Code G F R G F D																					
% 5 5 4 5																					
Vegetationseinheiten																					
Honiggras-Waldsimsen-Sumpfschilfweide, Kriechhahnenfuß-Honiggras-Grasland																					
Habitats + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
In der Bachniederung südöstlich Schwetzin, ca. 700 m von der Ortslage entfernt, auf der Westseite des Baches kommt eine kleine artenarme Feuchtwiese vor, die mit artenarmem Feuchtgrünland verzahnt ist. Der Standort ist quellig Die Quellzeiger wie Brunnenkresse, Bachschnecken finden sich auch zwischen den Grünlandarten wie Gemeines Rispengras, Honiggras und Kriechhahnenfuß sowie Weißem Straußgras. Auch Eisenockerausfällungen kommen hier vor. Die Feuchtwiesenbereiche werden durch das stärkere Auftreten von Sumpfschilf und Waldsimse geprägt. Der Standort ist feucht bis sehr feucht und eutroph-reich. Das Substrat ist degradiertes Torf. Die Fläche wird beweidet und gemäht. Eine noch intensivere Nutzung wäre dem Biotop zuträglich. Außerdem sollte die Entwässerung der Niederung durch Gräben und Drainagen eingeschränkt werden.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)																					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten																					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand																					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft																					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops																					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops																					
typische Zonierung von Biotoptypen																					
Struktur- und Habitatreichtum																					
vielfältige Standortverhältnisse																					
historische Nutzungsformen																					
aktuelle Nutzung																					
Flächengröße / Länge																					
Umgebung relativ störungsarm																					
landschaftsprägender Charakter																					
Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																					
Gefährdung																					
Y W G keine Gefährdung																					
Empfehlung																					
Z S E Z M M Z M B																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.																	
				0		4		0		7		-		1		3		4		-		4		0		4		0			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition															
k g				k g				k g				k g				k g															
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N															
☐ ☒ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO															
☒ ☐ k Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☒ g O															
☐ ☐ Sand				☐ ☒ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO															
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☒ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S															
☐ ☐ Lehm								☐ ☒ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW															
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☒ g Flachhang <= 9°				☐ ☐ W															
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW															
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																			
								☐ ☒ g quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																			
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																			
												☐ ☐ Sohlental																			
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																															
Nutzungsintensität												Umgebung																			
k g												k g												k g							
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer							
☐ ☒ g extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer							
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop							
☐ ☐ keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten							
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Weg							
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Straße, Parkplatz							
Nutzungsart												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Bahnanlage							
k g												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Gewerbe / Industrie							
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Silo / Stallanlage							
☐ ☒ g Wiese												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Gebäude / Siedlung							
☐ ☒ g Weide																								☐ ☐ Spülfeld / Halde							
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Bodenentnahme							
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																															
Poa trivialis																															
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																															
Agrostis stolonifera Carex acutiformis Holcus lanatus Ranunculus repens																															
Scirpus sylvaticus																															
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																															
Caltha palustris Carex disticha Glyceria fluitans Juncus effusus																															
Nasturtium officinale Veronica beccabunga																															
Angaben zur Fauna																															
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 30.11.2000															
																Datum letzte Begehung:															
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Schäfer																Foto: 1												Folgeseiten: 0			